

06.11.2017

Beschlüsse der 8. Sitzung des 60. Studierendenparlaments

Empfehlung der Aufnahme der Vereinigung Deutsch-Tamilische Studierende Münster in die beim Rektorat geführte Hochschulgruppenliste

Die Aufnahme der *Vereinigung Deutsch-Tamilische Studierende Münster* in die Hochschulgruppen-Liste wird dem Rektorat empfohlen.

Finanzantrag Hörsaalslam

Der Finanzantrag ist angenommen: Es dürfen bis zu 900€ für die Gage der Künstler*innen, 1200€ für Fahrt- und Hotelkosten, 50€ für Werbung, 150€ für Fotos und 800€ für Organisation bzw. Moderation ausgegeben. Insgesamt übernimmt das Studierendenparlament der Universität Münster also bis zu 3100,- €.

Antrag auf Auswahl eines neuen StuPa-Logos

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag zur Geschäftsordnung auf die nächste Sitzung des Studierendenparlaments vertagt, um noch offene rechtliche Fragen zu klären.

Wahl einer*eines neuen stellvertretenden AStA-Vorsitzenden

Annabell Kalsow (Die LISTE) wurde zur neuen stellvertretenden AStA-Vorsitzenden gewählt.

Bestätigung von Referent*innen

Liam Demmke (Juso Hsg) wird als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bestätigt.
Roxanne Camen (Juso Hsg) wird als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit bestätigt.
Steffen Fischer (Die LISTE) wird als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bestätigt.

Christine Heni (Juso Hsg) wird als Referentin für Soziales und Bildung bestätigt.
Kolja Rösener (Juso Hsg) wird als Finanzreferent bestätigt.
Nikolaus Ehbrecht (Campus Grün) wird als Finanzreferent bestätigt.

Anna Kirchner (Die LISTE) wird als Referentin für Hochschulpolitik bestätigt.
Martha Schuldzinski (Campus Grün) wird als Referentin für Hochschulpolitik bestätigt.

Jan Seemann (Campus Grün) wird als Referent für Ökologie und Tierschutz bestätigt.

Maik van Deest (Die LISTE) wird als Referent für Diversity und Kultur bestätigt.

Antrag zum Erhalt der Zivilklausel

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag zur Geschäftsordnung auf die nächste Sitzung des Studierendenparlaments vertagt.

Antrag bezüglich Gewalt an Hochschulen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag zur Geschäftsordnung auf die nächste Sitzung des Studierendenparlaments vertagt.